

## In Kürze

**3:0-Sieg für Wildcats**

**Volleyball** In der Aufstiegsrunde der 1. Damen-Bundesliga konnten die Wildcats Klagenfurt II unter heimischem Dach die Gegnerinnen von Westwien in 75 Minuten mit 3:0 besiegen.

**1. Damen-Bundesliga, Aufstiegsrunde:** Wildcats Klagenfurt II - Westwien 3:0 (25:19, 25:22, 25:23).

**2. Herren-Bundesliga:** VBK Klagenfurt II - VBC Weiz 0:3 (20:25, 21:25, 21:25).

**2. Damen-Bundesliga Ost:** VBK Klagenfurt - ATSE Graz 3:0 (25:20, 27:25, 25:19).

**Feysinger auf Rang 9**

**Golf** Auf Rang neun beendete Thomas Feysinger die zur Challenge-Tour zählenden »Kenia Open« in Nairobi. Feysinger (7 unter Par) fehlten nur zwei Schläge auf Platz drei. Sieger der Südafrikaner Michiel Bothma.

**Bernd Wiesberger mäßig**

**Golf** Mit einer mäßigen 74er-Schlussrunde belegte Bernd Wiesberger bei dem zur Europa-Tour zählenden Turnier in Agadir/Marokko nur Rang 53. Er hatte 13 Schläge Rückstand auf den Sieger David Horsey (274).

**Lorenzo feiert Heimsieg**

**Motorrad** Der Spanier Jorge Lorenzo hat im spannenden zweiten WM-Lauf der Moto-GP-Klasse um den Spanien-Grand-Prix in Jerez einen Heimsieg gefeiert. Der 23-jährige Weltmeister setzte sich mit seiner Yamaha vor seinem Landsmann Dani Pedrosa und dem US-Amerikaner Nicky Hayden durch. Der australische Auftaktsieger Casey Stoner wurde in der siebten Runde von Valentino Rossi aus dem Rennen geworfen.

**Platz zwei für Schwaiger**

**RadSPORT** Michael Schwaiger (WSA Viperbike Union Radland Kärnten) fuhr beim »GP Hlohovec« in Tschechien in einem stark besetzten Feld auf Rang zwei.

**Weiters:** 5. Platz Adam Homolka (WSA Viperbike Union Radland Kärnten).

# Aich dezimiert, aber voller Kampfgeist

SK Aich/Dob trifft heute (20.15 Uhr, ORF Sport Plus, live) im Finale um die österreichische Volleyball-Meisterschaft in Innsbruck auf Titelverteidiger Tirol. Donnerstag erfolgt im Klagenfurter Sportpark das erste Heimspiel.

Betina Germann

**Klagenfurt** Erstmals seit dem Aufstieg in die Bundesliga steht der SK Posojilnica Aich/Dob in der Finalpaarung um den österreichischen Volleyball-Meistertitel. Mit Hypo Tirol sieht sich die Truppe von Aich-Boss Martin Micheu einem echten Kaliber gegenüber. Für die von Stefan Chrtiansky betreuten Gegner geht es um den insgesamt fünften Titel – den dritten in Serie – und das Ticket für die Champions League. Nicht zuletzt weil die Unterkärntner auf dem Weg ins Finale die hotVolleys aus Wien ausgeschaltet haben, sind die Tiroler gewarnt. »Wir werden alles tun, um

unseren fünften Titel zu holen. Aich/Dob wird nicht geschont«, kündigte Tirol-Manager Hannes Kronthaler vor dem Auftakt an.

**Sorgen bei Micheu**

»In unserem Team merkt man die Belastungen der langen Saison. Einige sind angeschlagen, manche machen mir echt Sorgen«, berichtet Micheu. Die Vereinsstützen Gerald Reiser (Fersenbeinentzündung) und Peter Divis (Knie) sind für das heutige Aufeinandertreffen mehr als fraglich, wollen aber die Zähne zusammenbeißen. Auch wenn alles für Tirol als alten/neuen Meister spricht, glaubt

der Aich-Boss an eine mögliche Sensation. »Wir haben heuer schon so oft überrascht, warum sollte nicht am Ende der Saison wieder alles aufgehen«, gibt sich Micheu kämpferisch. Am Donnerstag haben die Unterkärntner erstmals Heimrecht. Gespielt wird im Klagenfurter Sportpark, wo Platz für über tausend Zuschauer geschaffen wird. Im Juni soll der Neubau in Aich/Dob fertiggestellt sein. Damit hat das ewige Pendeln der Akteure – die Heimspiele werden ja in Prevalje ausgetragen – ein Ende.

**AVL-Finale (best of seven), heute:** Hypo Tirol - SK Aich/Dob (20.15 Uhr, ORF Sport Plus, live).



**Volle Konzentration:** Der Klagenfurter Markus Ragger hat sich bei der EM in Frankreich mitten unter die Weltspitze gespielt.

## Markus Ragger spielte sich in die Weltspitze

**Aix-les-Bains** Der Kärntner Markus Ragger hat es geschafft – bei der Europameisterschaft in Aix-les-Bains in Frankreich spielte sich der 23-jährige Klagenfurter mitten in die Weltspitze. Ragger, als Nummer 73 gesetzt, beendete die EM (mit über 400 Teilnehmern) auf dem sensationellen sechsten Platz, blieb in elf Runden unbesiegt. Der Titel ging an den Russen Vladimir Potkin, Ragger hätte mit einem Sieg (statt eines Remis) mehr eine Medaille holen können. Ragger qualifizierte sich damit für den World Cup und die WM-Qualifikation.

**EM-Endstand:** 1. Vladimir Potkin (RUS) 8,5; 2. Radoslaw Wojtaszek (POL) 8,5; 3. Judit Polgar (HUN) 8,5; 4. Alexander Moiseenko (UKR) 8,5; 5. Francisco Vallejo (ESP) 8,0; 6. Markus Ragger (AUT) 8,0 Punkte.

INVKK